

Diabetiker erhalten eine medizinische Schulung

Stettener Verein hilft kranken Menschen in Afrika – Mitgliederstand steigt auf 139 Personen

STETTEN a.k.M. (sz) - Der Verein „Diabetes-Projekt The Gambia“ befindet sich weiter auf der Erfolgspur. Auf der Hauptversammlung im Stettener „Haus Heuberg“ erfuhr man, dass die Mitgliederzahl auf 139 gestiegen ist.

Zielstrebig wird daran gearbeitet, mittels Patenschaften und Spendengeldern Menschen mit Typ-1-Diabetes im kleinsten Land Afrikas, Gambia, ein Leben mit Zukunft zu verschaffen, indem der Verein die medizinische Versorgung und das notwendige Insulin finanziert.

Verein leistet auch Sach- und Geldspenden

Neben der medizinischen Versorgung unterstützt der Verein bedürftige Familien von Diabetikern mit Sach- und Geldspenden. Ende letzten Jahres war es den Vereinsmitgliedern wichtig, einer Gruppe von zwölf Diabetikern eine komplette medizinische Schulung zukommen zu lassen, um weiter Wissen zu

schaffen und Bildung zu fördern. In diesem Land gibt es nach wie vor wenige Arbeitsplätze, und dies scheint nicht besser zu werden.

Die Teuerungsrate von Lebensmitteln steigt und steigt auch in Afrika. Allein beim Grundnahrungsmittel

Reis hat sich der Preis in drei Jahren mehr als verdreifacht. 50 Kilogramm kosten soviel, wie ein normaler Arbeiter dort pro Monat verdient.

Der Verein arbeitet nach wie vor daran, nachhaltig die Insulinversorgung

der Diabetiker in Gambia, immer im Zusammenhang mit dem Arzt vor Ort, Dr. Alieu Gaye, zu verbessern. So kann ein Fördermitglied beispielsweise eine Patenschaft für einen von Diabetes betroffenen Menschen übernehmen, bei einem mit Insulin behandelten Diabetiker mit bis zu 300 Euro, für einen Menschen, der an Typ-2-Diabetes erkrankt ist, 150 Euro.

Seit Bestehen des Vereins wird einmal jährlich ein Container nach Gambia organisiert mit medizinischem Material, Krankenhausmobiliar und sonstigen Hilfsmitteln sowie privaten Hilfsgütern für Familien mit Diabetikern.

Rüdiger Rabi aus Stetten wurde einstimmig als neuer Kassierer gewählt. Bürgermeister Gregor Hipp zeigte sich sichtlich beeindruckt vom Bericht des Vorsitzenden Schindler.

Für das aktuelle Vereinsjahr 2014 rechnet der Verein mit steigenden Ausgaben.



Das Bild zeigt die Diabetikerschulungsgruppe an Ostern.

FOTO: PRIVAT